Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.2536

Hom.Od. 24,199-201

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	7. Jh.v.Chr.
Originaltext	οὐχ ὡς Τυνδαρέου κούρη κακὰ μήσατο ἔργα, κουρίδιον κτείνασα πόσιν, στυγερὴ δέ τ' ἀοιδὴ ἔσσετ' ἐπ' ἀνθρώπους, […]
Quelle	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Übersetzung	Nicht wie Tyndareos' Tochter ersann sie schändliche Taten, die den Gemahl erschlug; es wird ein abscheuliches Lied ihr bleiben unter den Menschen;
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee, Griechisch/Deutsch, Stuttgart 1979
Beschreibung	In Amphimedons Bericht über den Tod der Freier vergleicht er die Taten der Penelope mit denen von Klytaimnestra, der Tochter des Tyndareos, die mit Ägisthos' Unterstützung ihren Gatten Agamemnon bei dessen Rückkehr ermordete.
Belegstellen	Aischyl.Ag. 1343ff; Hyg.fab. 117; Hom. Od. 1,35-36; 1,298; 3,193-198; 3,306-310; 4,90-92; 4,532-535; 11,408-430; 11,439; 11,452f; 24,95-97
Kategorie	Abseits des Krieges : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Ermordung, Gewalt in der Familie, Tod in der Familie, Gattenmord, Attentat
BearbeiterIn	Katharina Hell, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz